



Unitheum

Dem Einen entgegen – in aller Vielfalt

RUNDBRIEF 2/2007

Liebe Freunde, Interessenten und Befürworter des Friedensprojektes UNITHEUM,

wir freuen uns, mit Ihnen über diesen Rundbrief in Kontakt zu sein und die neuesten Entwicklungen und Fortschritte mitteilen zu können.

Es ist beglückend, immer wieder Menschen zu begegnen, die sich von dem Ursprung der einen Quelle, aus der alle Religionen hervorgegangen sind, im Inneren berühren lassen. Das macht unsere gemeinsame Arbeit für das UNITHEUM so reich und erfüllend.

AKTIVITÄTEN

★ Nachdem das Unitheum nun ein neues Logo hat, soll der Flyer und die Corporate Identity des Projektes überarbeitet werden. Ziel ist ein **einheitliches und professionelles Erscheinungsbild**, das unsere Werte widerspiegelt. Ein dem Projekt verbundener Grafiker und unsere Geschäftsführerin arbeiten daran.

★ Auch ein **Geburtstag** kann ein Anlass zum Spendensammeln sein. Zwei Mitglieder baten ihre Gäste an Stelle eines persönlichen Geschenkes um eine Zuwendung für das UNITHEUM – und es kam ein erfreulicher Betrag zusammen!

Diese Idee wird nun Anfang des kommenden Jahres in eine neue Dimension erhoben. Anlässlich eines „runden“ Geburtstags ist zu Gunsten des UNITHEUM ein Benefizkonzert geplant, um das Bekanntheit des Projektes zu fördern und es durch Spenden finanziell zu unterstützen. Maria Palatin (Gesang und Harfe) wird zum ersten Mal mit dem Mongolen Epi Enkhjargal Dandarvaanchig (Obertongesang und Pferdekopfgeige) im Duo zu hören sein! Wir werden diese Veranstaltung mit einem Universellen Gottesdienst eröffnen. Am **3. Februar 2008**, um 18 Uhr, findet das **"Geburtstags-Gottesdienst-**

Benefiz-Konzert" in der Spitalkirche, Römerplatz 1, in Baden-Baden statt (siehe Ankündigung auf der Website „Aktuelles“). Wer in der Nähe wohnt und daran teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

★ Die **URI – Europa – Konferenz in Antwerpen / Belgien** Mitte des Jahres ermöglichte viele wichtige Kontakte, u.a. zu Schech Basir Dultz, der seinen Besuch in Bad Zwischenahn angekündigt hat, und zu Charanjit AjitSingh und Ajit Singh, von denen inzwischen eine Befürwortung für das UNITHEUM vorliegt. Weiterhin gab es von mehreren offiziellen Stellen (URI-Global, der Interfaith-Ministerin der UN und Unesco

INSPIRATION

"Der Mensch wurde von Gott nicht so gemacht, wie das Holz vom Tischler zugeschnitten wurde; denn der Tischler und das Holz sind verschieden, Gott und der Mensch dagegen sind dasselbe.

Der Mensch ist aus der Substanz Gottes gemacht; der Mensch ist in Gott, und alles, was in Gott ist, ist im Menschen."

Hazrat Inayat Khan

"Gott ist tief in uns. Er wohnt dort als reine und unschuldige Liebe."

Amma



Interfaith-Symphony in Antwerpen

Unitheum e.V.
Tel. +49-04403-9390178
service@unitheum.de
www.unitheum.de

Geschäftsstelle
Zamyat Gramann
Klosterwisch 21
D-26160 Bad Zwischenahn

Vorsitzende
Dagmar A. Schwab

Bankverbindung
Kto.-Nr. 430 224 100
Volksbank RheinAhrEifel
BLZ 577 615 91

Unitheum e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig.

Catalunya/ Spanien) die Zusage für eine Petition. Wegen einer Konkretisierung stehen wir im Briefkontakt.

Neben einer warmherzigen Atmosphäre war die Aufführung einer zweistündigen **"Interfaith Symphony"** sehr berührend. **Die unterschiedlichen Musikstücke, religiösen Gesänge und Mantras erklangen als eine einzige Symphonie.** Die religiöse und kulturelle Vielfalt wurde in Harmonie zusammengeführt und ergab einen wunderschönen neuen Klang.

Übrigens, die Fahrtkosten zu dieser Konferenz wurden von unserer ersten Vorsitzenden gesponsert.



Schech Basir Dultz und weitere Teilnehmer der Interfaith-Symphony

★ Während zwei Sufi-Seminaren, zu Ostern in Gersfeld und im Sommercamp in der Schweiz, war das UNITHEUM mit einem Informationsstand vertreten – um Kontakte zu knüpfen, Materialspenden zu verkaufen, Geldspenden zu sammeln...

★ In Warburg fand am **Weltfriedenstag** unter Mitorganisation eines UNITHEUM-Mitglieds zum vierten Mal eine Wache rund um den Friedenspfahl statt.

★ Seit nunmehr zwei Jahren können wir für unsere Geschäftsführerin einen **Mini-Job** einrichten, so dass sie Vollzeit für das Projekt arbeiten kann. Ohne ihren herausragenden Einsatz wäre dieses Projekt gar nicht denkbar, denn es gab und gibt enorm viel zu tun. Herzlichen Dank für ihre unschätzbare Arbeit.

Der Minijob als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis steht natürlich in keinem vernünftigen Verhältnis zur geleisteten Arbeit, aber nur dies ist zurzeit möglich. Ebenfalls herzlichen Dank an alle Minijobspender und -spenderinnen. **Nur durch diese zusätzlichen Spenden ist der Minijob überhaupt finanzierbar.**

SPENDENAUFRAF

Wir möchten alle Menschen bitten, die die Vision des UNITHEUM teilen und denen die Verwirklichung dieser Vision am Herzen liegt, das Projekt mit Freuden zu unterstützen. Das UNITHEUM ist auf jede Spende, sei sie klein oder groß, dringend angewiesen. **Sie können damit wirklich etwas bewirken!**

- ★ Mit 10 € können Sie **50 Flyer** finanzieren,
- ★ mit 30 € sind es schon **150 Flyer.**
- ★ 100 € werden benötigt, um die Versendung eines **Rundbriefs** wie diesen zu sponsern,
- ★ mit ca. 500 € kann ein (auswärtiger) **Universeller Gottesdienst** durchgeführt werden.
- ★ Der **Minijob** benötigt eine kontinuierliche Finanzierung. Wem eine monatliche Zuwendung möglich ist, der ist eingeladen, für den Minijob zu spenden.

Vielen Dank für Ihre großzügige Spende.

Wir möchten allen Mitgliedern, Interessenten und Förderern für ihre diesjährige Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Mitarbeit von Herzen Dank sagen und wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen gesegneten Start in das Neue Jahr.

Dem Einen entgegen,
im Namen des erweiterten Vorstandes

BEFÜRWORDUNG

"Wir begrüßen die Schaffung des UNITHEUM als eines Zentrums, wo Menschen, die unterschiedlichen Glaubens-traditionen oder keiner Religion angehören, zusammenkommen können, um Gelegenheiten für gegenseitiges Verständnis, ein Leben in Harmonie und dem Streben für eine bessere, friedliche und gerechtere Welt zu kreieren."



Charanjit Ajit Singh & Ajit Singh

gehören der Sikh-Religion an. Sie planen den Bau des interreligiösen Zentrums "Sacred Space" in England. Charanjit Ajit Singh fördert seit mehreren Jahrzehnten aktiv den interreligiösen Dialog in Großbritannien. Sie war u.a. Rednerin auf dem Parlament der Weltreligionen und hat ein Buch über die Religion der Sikh geschrieben.

Bad Zwischenahn, den 2. Dezember 2007